

'Black Rock' Swartland 2017

Radford Dale



Dass der 'Black Rock' in Platter's Wine Guide Jahr für Jahr hoch bewertet wird, ist eine sichere Bank. Große 4,5 Sterne erhält dann auch die 2017er-Edition. Einer der besten Südafrikaner überhaupt und hochanständig im Preis, für das, was er bietet!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Radford Dale
Region	Swartland
	Cinsault
	Carignan
	Mourvèdre
	Syrah
	Grenache
	Viognier
Rebsorte(n)	trocken
Geschmack	16-18 °C
Trinktemperatur	12,5 %
Alkoholgehalt	bis 2024
Reifepotenzial	Barrique
Ausbau	0,75
Nettofüllmenge (in Liter)	



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

4.5/5 Sterne Platter's Wine Guide

"2017 shows fine form after 2016 skipped. Gorgeous fynbos perfume, brambly berries & spice from 41% cinsaut, 39% syrah & carignan, co-fermented/aged in oak, 16 months, 15% new. Naturally fermented Swartland fruit. 2015 (5 stars, 95 pts) was syrah with splashes grenache & mourvèdre."

Bewertungen und Pressestimmen

Platter's South African Wine Guide 2020 über das Weingut

"Harvest 2019 marked this high-end Helderberg winery's official rebranding (from The Winery

of Good Hope) in response to the consistent acclaim and widespread recognition of their flagship range, Radford Dale, namechecking UK-born Alex Dale and Australian Ben Radford, who form a United Nations of co-owners with French cellarmaster Edouard Labeye, SA winemaker Jacques de Klerk (see also under Reverie) and others driving a progressive, inclusive and sustainable venture. A new Pinotage twins with the Vinum Chenin (in its 20th vintage), both 'resonating with customers globally as SA heritage varieties'. Gathering pace is a decade-long move away from Bordeaux-style wines towards lighter reds (more gamay plantings, wholeberry carbonic pinotage) and fresher whites (partial early-pick chenins) with lower alcohols, achieved by terroir-driven viticulture requiring minimal cellar intervention."

3 Sterne (3/5) Der kleine Johnson Weinführer 2020 über das Weingut

"Berühmter Erzeuger. Betrieb in Stellenbosch mit vielseitigen australisch-französisch-südafrikanisch-britischen Eigentümern; hieß früher The Winery of Good Hope. Kreativer, aber durchaus zusammenpassender Mix von Stilen, Einflüssen, Rebsorten und Terroirs. Sofort eingeschlagen ist die neuere Reihe Thirst: saftige, sortenreine Weine mit niedrigem Alkoholgehalt von Cinsault, Gamay und Clairette. Kellermeister Jacques de Klerks Swartland Chenin Blanc Reverie ist eine subtile Schönheit."

Wine in Black-Bewertung: 94 P

Das Faszinierende an Radford Dale ist die durchgängig hohe Qualität. Jeder Wein, der diesen Namen trägt, ist ein Schmuckstück des Weinbaus in Südafrika. Dies gilt natürlich vor allem für den Paradewein, den kultigen 'Black Rock', der Jahr für Jahr Bestnoten abräumt. Diese Konstanz muss dem ambitionierten Team erstmal jemand nachmachen. Hut ab, vor dieser Leistung!

Tasting Note

Und es ist in der Tat ein weiteres Prachtexemplar, das da im Jahrgang 2017 zur Welt gekommen ist, das sich schon in einer exzellenten Verfassung präsentiert. Das brillant funkelnde, dunkle Kirschrot mit violetten Reflexen zeigt die hohe Reife des Leseguts. Das Bouquet strotzt nur so vor herrlichen Aromen, die den 'Black Rock' so großartig machen: Einerseits die tiefe Frucht mit Schwarzen Johannisbeeren, reifen Brombeeren, Zwetschgen und Kirschkompott, andererseits Kräuter und Gewürze wie schwarzer Pfeffer, Thymian, Zimt und Nelke und ein raffinierter Hauch Kaffee vom Ausbau im Eichenholz. Am Gaumen mit cremiger Fülle, wunderbarer Textur, viriler Stärke und großartiger Länge. Der Nachhall mit deutlichen Anzeichen großen Potenzials für weitere Reife, so kompakt stellen sich die Tannine dar.

Passt zu

Ein großartiger Wein zu Schmorbraten, Lamm aus dem Ofen oder kräftigen Pasta-Gerichten!

Weingut

Radford Dale gehört sicher zu den auffälligsten neueren Weingütern am Kap, das mit einer internationalen Crew, einem sehr der Umwelt, dem Terroir und der Nachhaltigkeit gewidmeten Konzept und einfach unglaublich guten Weinen brilliert.

Vinifikation

Radford Dale 'Black Rock' Swartland 2017 ist eine Cuvée aus Carignan (25 %), Syrah (40 %),

Cinsault, Grenache, Mourvèdre und Viognier (35 %). Die alten Buschreben wachsen auf Granit-Terroir des Swartlands. Das Klima ist hier heiß und trocken, nachts kühlen die niedrigen Temperaturen die Trauben am Rebstock. Nach der Handlese und der rigorosen Selektion wurden die Reben entrappt, sanft gepresst und dann in Tanks zu Fermentation verbracht. Alle Sorten wurden gemeinsam vinifiziert. Die Cuvée reifte anschließend 16 Monate lang in Barriques, davon 20 % neu. Der Rest der Fässer wurde davor bis zu sechsmal belegt.